

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/958**

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtag Schleswig-Holstein

Monika Heinold
Parlamentarische Geschäftsführerin

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1517
Zentrale: 0431/988-0
Telefax: 0431/988-1501

monika.heinold@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Düsternbrooker Weg 70 • 24105 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
Günter Neugebauer
Landeshaus

Kiel, den 28. Juni 2006

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

Hiermit bitte ich Sie, folgenden Tagesordnungspunkt mit auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses zu nehmen:

Berichtswesen / Informationen für Abgeordnete

Zu diesem Tagesordnungspunkt stelle ich folgenden Antrag:

Der Finanzausschuss möge beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, zukünftig zeitgleich mit der Vorlage des Haushaltsabschlusses einen schriftlichen Bericht zur Haushalts- und Finanzpolitik des Landes zu erstellen. In diesem Jahr soll der Bericht spätestens mit der Vorlage des Haushaltsentwurfes 2006/07 erstellt werden.

Der Bericht soll jeweils folgende Übersichten enthalten:

Für den Zeitraum ab 1970 folgende Zahlen:

- Nettoeinnahmen und Entwicklung der einzelnen Einnahmearten (Steuern, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, Verwaltungseinnahmen u.a.)
- Gesamtausgaben, Nettoausgaben, Personalausgaben, Personalausgabenquote
- Gesamtinvestitionen, Investitionsquote, eigenfinanzierte Investitionen
- Nettokreditaufnahme und Kreditfinanzierungsquote

- Fundierte Schulden und Kreditaufnahmegrenze gem. Artikel 53 der Landesverfassung
- Zinsausgaben, Zins-Ausgabenquote, Zins-Steuerquote

Für den Zeitraum ab 1995 folgende Zahlen:

- Finanzkraft des Landes
- Einnahmereste, Ausgabereste und Restkreditemächtigung
- Globale Minderausgaben
- Entwicklung der Investitionen
- Bestand der Rücklagen
- Verbraucherpreisindex (Inflationsrate)
- Zuweisungen des Landes an die Kommunen (KFA und Zuweisungen außerhalb des KFA / Gesamtsumme und prozentualer Zuwachs)
- Stellen, Personalkosten und Personalkostenbudgets der einzelnen Ministerien. Stellen und Personalkosten differenziert für die Bereiche Polizei, Schule und Hochschule, Justiz, Steuerverwaltung, Oberste Landesbehörden, sonstige Verwaltung und Pensionen.
- Durch Kofinanzierung gebundene Mittel von EU und Bund

Begründung:

Eine transparente und einheitliche Fortschreibung wichtiger Haushaltsdaten ist eine wichtige Grundlage für die parlamentarische Arbeit. Zudem würde ein umfangreicher und jährlich fortgeschriebener Bericht zu einer Entlastung der Landesregierung beitragen, da sich kleine Anfragen und dementsprechende Fragen zum jeweilig neuen Haushaltsentwurf erübrigen würden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Heinold